



## Raumgleiter

### Zweck

Der Raumgleiter ist das Standardwerkzeug für das Technische Hilfswerk auf dem Weg ins dritte Jahrtausend.

Er wird eingesetzt zur

- Frühzeitigen Abwehr von drohenden Meteoriteneinschlägen
- Wahrnehmung der Katastrophenschutzaufgaben um Raumstationen
- Effektivitätssteigerung von Einsätzen out of area (alpha centaur etc.).

### Prinzip:

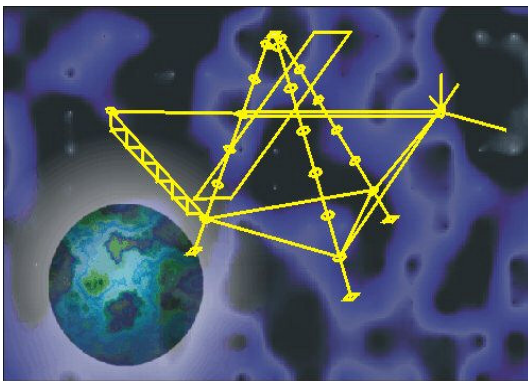


Abb. Y / 5



Abb. Y / 6

### Bedarf

- Material:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
1	Gewindefussplatte schwenkbar	3
2	Vertikalstiel 300	3
3	Diagonale 200x200	7
4	Anfangsstück	5
5	Gitterträger 400	1

Zubehör nach Bedarf  
Stimmung

- Personal: Mindestens 3 Helfer (optimal Bereitschaft)
- Zeit: 15 min, u.U. mehrere Stunden (genussabhängig)



## Raumgleiter

### Aufbauanleitung

- Dreibockvariante aufbauen (vgl. BS 1).
- Hopfenkaltschorle einbringen und Phantasie schweifen lassen.
- Anbauteile nach Zielsetzung anbringen.



Grosser Raumgleiter mit der Idealbesetzung Pilot und Maschinist .  
(Abb. Y / 7)



Der Raumgleiter in Heckansicht nach einem riskanten Überholmanöver jetzt in alpha-Position. (Abb. Y / 8)



Detailansicht des Acetylentriebwerks .  
(Abb. Y / 9)



Begleitschutz durch freundlich gesinnte Minigleiter  
(Abb. Y / 10)

### Statik

Der Raumgleiter ist mit maximal zwei *Spezialisten* belastbar.

### Hinweise, Gefahrenpunkte

- ⚠ **Vor dem Echtzeiteinsatz sind ausreichend Probeflüge durchzuführen. Das Mitnehmen Dritter erfolgt auf deren eigene Gefahr.**
- ⚠ **Sobald die Crewmitglieder Sternbildverschiebungen auf der Netzhaut wahrnehmen, ist der Flugbetrieb aus All-gemeinen Sicherheitsvorschriften einzuschränken.**

Nach dem Einsatz ist alles vollzutanken.